

Germany-Hamburg: Compulsory social security services

OJ S 30/2021 12/02/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Betriebskrankenkasse Mobil Oil

Postal address: Hühnerposten 2

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20097

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: einkauf@bkk-mobil-oil.de

Internet address(es):

Main address: www.bkk-mobil-oil.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDLDP1M/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDLDP1M>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Hilfstätigkeit für das 200Plus gemäß §11 Abs. 6 SGB V

Reference number: OV-VB-006/2021

II.1.2. Main CPV code

75300000 Compulsory social security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Vertrages ist die Hilfstätigkeit (sachliche und rechnerische Antragsprüfung) im Rahmen des Gesundheitskontos nach § 11 Abs. 6 SGB V für die Betriebskrankenkasse Mobil Oil auf Basis des § 197b SGB V in Verbindung mit § 97 SGB X. Der Auftrag bezieht sich auf Hilfstätigkeiten zur Abwicklung einer Satzungsleistung der Betriebskrankenkasse Mobil Oil, die zum 1.1.2021 eingeführt wurde.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75000000 Administration, defence and social security services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Betriebskrankenkasse Mobil Oil Hühnerposten 2 20097 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Vertrages ist die Hilfstätigkeit (sachliche und rechnerische Antragsprüfung) im Rahmen des Gesundheitskontos nach § 11 Abs. 6 SGB V für die Betriebskrankenkasse Mobil Oil auf Basis des § 197b SGB V in Verbindung mit § 97 SGB X. Der Auftrag bezieht sich auf Hilfstätigkeiten zur Abwicklung einer Satzungsleistung der Betriebskrankenkasse Mobil Oil, die zum 1.1.2021 eingeführt wurde.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Vertrags beträgt 12 Monate und beginnt am 1.7.2021 bzw. 1.8.2021. Der Vertrag endet nach Ablauf von 12 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil ist berechtigt, die Laufzeit des Vertrags durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern. Diese Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens 2 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit schriftlich zugehen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zweimal um 12 Monate

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter erklärt ggf. im Rahmen einer Bietergemeinschaft, zur Leistungserbringung durch Abgabe folgender Erklärung geeignet zu sein. Zutreffende Punkte sind anzukreuzen.

— Erklärung, dass die erforderliche Fachkunde durch für den Auftrag und Aufgabenbereich entsprechend geschultes qualifiziertes Fachpersonal vorgehalten wird,

— Erklärung, dass hinreichende Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller sowie technischer und beruflicher Hinsicht besteht,

— Es trifft kein unter § 123 GWB genannter Ausschlussgrund auf ihn zu, d. h. weder er selbst noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, innerhalb der letzten fünf Jahre rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat,

— Das Unternehmen ist seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen oder das Unternehmen ist seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen, dass es die Zahlung vorgenommen hat oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat,

— Es liegt kein unter § 124 GWB genannter Ausschlussgrund vor, wobei das betreffende Ereignis höchstens 3 Jahre zurückliegt,

— Die erforderlichen Registereintragungen (Berufs-, Handelsregister o. ä.) liegen vor,

— Der Teilnehmer, sofern er Arbeitgeber ist, gewährt seinen Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts, die nach Art und Höhe den mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den das Unternehmen des Bieters gebunden ist bzw., soweit eine Bindung an einen Tarifvertrag nicht besteht, den Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Entgelt zahlt, das den Vorgaben des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) entspricht,

— Es liegt kein Ausschlussgrund nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und § 98c des Aufenthaltsgesetzes vor,

— Es liegen keine Einträge im Gewerbezentralregister gemäß § 150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GewO über strafgerichtliche Verurteilungen und Bußgeldentscheidungen für folgende Tatbestände vor:

— § 21 Abs. 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes,

— § 21 Abs. 1 und 2 des Mindestlohngesetzes,

— § 5 Abs. 1 oder 2 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes in der bis zum 23.4.2009 geltenden Fassung,

— § 23 Abs. 1 und 2 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und

— § 81 Abs. 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil behält sich vor, vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister einzuholen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise abzugeben:

— Zwingende Angabe von mind. 2 positiven Referenzen, die mit Art und Umfang mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar und nicht älter als 3 Jahre sind, unter Angabe von Ansprechpartner und Telefonnummer.

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil behält sich ausdrücklich das Recht vor, Erkundigungen über angegebene Referenzprojekte einzuholen.

— Weiterhin erklärt der Bieter ggf. im Rahmen einer Bietergemeinschaft, falls kein Nachweis über eine bestehende ausreichende Haftpflichtversicherung besteht, dass für den Auftrag die Bereitschaft zum Abschluss einer projektbezogenen Haftpflichtversicherung bzw. über die Erhöhung der bestehenden Haftpflichtversicherung im Zuschlagsfall in Höhe von 2 000 000,00 EUR für Personenschäden (2-fach maximiert) und 2 000 000,00 EUR für Sach- und Vermögensschäden (2-fach maximiert) besteht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Der Betriebskrankenkasse Mobil Oil ist darüber hinaus ein Zeitplan (formlos) vorzulegen. Aus diesem muss hervorgehen, wie der Auftragnehmer die Produktionsfähigkeit bis zum 1.7.2021 (ggf. 1.8.2021) herstellt/sicherstellt,

— Betriebskonzept (in freier Form): Hier muss beschrieben sein, wie die IT-Infrastruktur zum geforderten Leistungsinhalt der Betriebskrankenkasse Mobil Oil personell und infrastrukturell aufgebaut wird. Das Betriebskonzept ist entbehrlich, wenn der Bieter eine Zertifizierung nach ISO 27001 durch Vorlage einer Kopie des Zertifikats nachweist,

— Informationssicherheitskonzept (in freier Form): Hier sind die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Betriebssicherheit vom Auftragnehmer zu beschreiben. Das Informationssicherheitskonzept ist entbehrlich, wenn der Bieter eine Zertifizierung nach ISO 27001 durch Vorlage einer Kopie des Zertifikats nachweist.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/03/2021 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 17/05/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/03/2021 Local time: 14:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YDLDP1M

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Rügen nach § 160 GWB sind zwingend als solche zu kennzeichnen.

Werden vom Bewerber im Vergabeverfahren Verstöße gegen Vergabevorschriften erkannt, so hat er diese innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber der Betriebskrankenkasse Mobil Oil zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits in der Bekanntmachung eines europaweiten Vergabeverfahrens erkennbar sind, hat der Bewerber spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Betriebskrankenkasse Mobil Oil zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat der Bewerber spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Betriebskrankenkasse Mobil Oil zu rügen.

Bewerber können innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Betriebskrankenkasse Mobil Oil, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt einreichen.

Für das Nachprüfungsverfahren gelten §§ 160 ff. GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesversicherungsamt

Postal address: Friedrich-Ebert-Damm 38

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/02/2021